



An die Schulleitungen, Kontaktlehrkräfte, Schülervvertretungen  
und Schulsekretariate der Courage-Schulen des Saarlandes

## **Verstärkung des saarländischen Courage-Netzwerkes: Landesinstitut für Präventives Handeln (LPH) offizieller Courage-Kooperationspartner**

Saarbrücken, 23.06.2020

Liebe Courage-Schulen,

das Schulnetzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ feiert in diesen Tagen ein besonderes Jubiläum: Vor 25 Jahren, am 21. Juni 1995, ist mit dem Immanuel-Kant-Gymnasium in Dortmund die erste Schule als Courage-Schule ausgezeichnet worden. Seitdem ist viel passiert: Das Netzwerk ist auf über 3.300 Schulen bundesweit mit mehr als zwei Millionen Schüler\*innen angewachsen. An den Schulen haben Tausende von Aktionen gegen Diskriminierung und für eine Gesellschaft, in der die Würde aller Menschen zählt, stattgefunden. Mit der Gemeinschaftsschule Gersheim ist am 18. März 2002 die erste saarländische Schule dem Netzwerk beigetreten.

Pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ gibt es auch für das saarländische Courage-Netzwerk einen Grund zum Feiern: Vor wenigen Tagen hat die Courage-Bundeskoordination das Landesinstitut für Präventives Handeln (LPH) als offiziellen Courage-Kooperationspartner anerkannt. Damit unterstützen nun sechs starke Kooperationspartner das saarländische Courage-Netzwerk mit seinen mittlerweile 54 saarländischen Courage-Schulen bei der Umsetzung seiner demokratiestärkenden Arbeit.

Das Adolf-Bender-Zentrum St. Wendel, das Netzwerk für Demokratie und Courage Saar, der Lesben- und Schwulenverband Saarland, der Verein „Ramesch – Forum für Interkulturelle Begegnungen e.V.“, der Landesjugendring Saar und das Landesinstitut für Präventives Handeln (LPH) stehen Ihnen mit insgesamt über 20 Projektangeboten mit Rat und Tat zur Seite. Eine ausführliche Darstellung der einzelnen Projektangebote steht Ihnen auf unserer Homepage [www.schule-ohne-rassismus.saarland](http://www.schule-ohne-rassismus.saarland) zur Verfügung.

Was unsere Courage-Homepage betrifft, möchte ich Sie noch einmal auf die Möglichkeit hinweisen, in die Rubrik „Projekte und Ideen“ kleine Berichte zu laufenden oder abgeschlossenen Courage-Projekten Ihrer Schule einstellen zu lassen. Einige Schulen haben dieses

Angebot bereits genutzt. Ich möchte Ihnen ausdrücklich empfehlen, auf diesen Service zurückzugreifen, denn auf diese Weise können wir der Öffentlichkeit eindrucksvoll darstellen, mit welchem fachlichem Know-how und mit welchem großem Engagement die saarländischen Courage-Schulen unsere Demokratie stärken und beleben. Entsprechende Formulare haben wir Ihnen mit dem Schulrundsreiben von Dezember 2019 zugesandt.

Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit an das Team der Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes wenden (06897 7908-144; [lpb@lpm.uni-sb.de](mailto:lpb@lpm.uni-sb.de)).

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Dr. Erik Harms-Immand  
Saarländische Courage-Landeskoordination